



HESSISCHER LANDTAG

09. 01. 2025

Kleine Anfrage

**Oliver Stirböck (Freie Demokraten), Dr. Matthias Büger (Freie Demokraten)
und Moritz Promny (Freie Demokraten) vom 02.09.2024**

China-Fest in Frankfurt

und

Antwort

**Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und
Entbürokratisierung**

Vorbemerkung Fragesteller:

Laut der Berichterstattung des hr vom 02.08.2024 (siehe auch → <https://www.hessenschau.de/politik/china-fest-in-frankfurt---verbindungen-zur-kommunistischen-partei-v1,china-fest-frankfurt-100.html>, zuletzt besucht am 30.08.2024), gehe es beim China-Fest in Frankfurt nur vordergründig um Kultur. Vielmehr wolle die Staatsführung in Peking damit ihren Einfluss auf Exil-Chinesen ausweiten und suche deutsche Fürsprecher für ihre Politik. So zeigten hr-Recherchen, dass es zwischen Akteuren hinter dem China-Fest in Frankfurt und dem von der Kommunistischen Partei (KP) Chinas kontrollierten Parteienstaat Querverbindungen gebe, die eine Einflussnahme aus Peking möglich machten.

Vorbemerkung Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung:

Hessen ist in der Bundesrepublik einer der größten Konsularstandorte. Fast 100 general-konsularische und honorarkonsularische Vertretungen haben ihren Sitz in Hessen. Die Hessische Staatskanzlei ist Ansprechpartner für die Vertreterinnen und Vertreter des Hessischen Consular Corps. Im Rahmen dieser Kontaktpflege (unter anderem durch die Antritts- und Abschieds-besuche der jeweiligen Postenchefs) bestehen entsprechende Arbeitszusammenhänge und Gesprächskanäle auch mit dem Generalkonsulat der Volksrepublik China.

Im Rahmen dieser Kontaktpflege zum Hessischen Consular Corps liegen keine Kenntnisse über etwaige Einflussnahmen der chinesischen Staatsführung vor.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, dem Minister der Finanzen, dem Minister der Justiz und für den Rechtsstaat, dem Minister für Kultus, Bildung und Chancen, dem Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Ministerin für Digitalisierung und Innovation, dem Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und der Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

Frage 1 Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über etwaige Absichten der chinesischen Regierung, mit dem China-Fest Einfluss auf Exil-Chinesen auszuweiten?

Der Landesregierung liegen keine derartigen Erkenntnisse vor.

Frage 2 Hat die Landesregierung darüber hinaus Kenntnisse, dass die chinesische Staatsführung deutsche Fürsprecher für ihre Politik sucht?

Der Landesregierung liegen keine derartigen Erkenntnisse vor.

Frage 3 Wurde die Landesregierung diesbezüglich kürzlich von der chinesischen Staatsführung beziehungsweise deren Vertretern kontaktiert?

Nein.

Frage 4 a) Wenn ja: Welches Anliegen wurde hier konkret formuliert?
b) Wenn nein: Gab es in der Vergangenheit etwaige Kontaktversuche?

Zu Frage 4 a) Entfällt.

Zu Frage 4 b) Kontaktversuche, welche über die Zusammentreffen im Rahmen protokollarischer Gepflogenheiten oder Anfragen zu fachlichen Austauschen hinausgehen, sind nicht bekannt. Insofern wird ebenfalls auf die Vorbemerkung verwiesen, dass es im Rahmen des Dienstbetriebes zu Kontakten zu chinesischen Akteuren kommen kann.

Frage 5 Hat die Landesregierung Kenntnis, ob es zwischen Akteuren des China-Fests und der KP „Querverbindungen“ gibt?

Frage 6 Wie beurteilt die Landesregierung den Verein der Überseechinesen, der in Frankfurt seinen Sitz hat?

Frage 7 Welche Beziehung besteht laut Kenntnis der Landesregierung zwischen Mitgliedern des Vereins der Überseechinesen und den Akteuren/Organisatoren des China-Festes?

Die Fragen 5 bis 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Beantwortung ist nur unter Einbeziehung geheimhaltungsbedürftiger Erkenntnisse möglich, die nach der Verschlusssachenanweisung eingestuft sind. Die Antwort erfolgt daher gegenüber dem zuständigen parlamentarischen Gremium.

Frage 8 Unterstützt die Landesregierung das China-Fest?

Nein.

Wiesbaden, 30. Dezember 2024

Manfred Pentz